

Auen-Kurier

Ortschaftszeitung von



Lützschena-Stahmeln

Nr. 11 /22

November

Kostenlos an Haushalte und Gewerbe

**Auen-Kurier
auf einen Blick**

**Bekanntmachungen
Ortschaftsrat s. 2-4**

**Projekt Lebendige
Luppe s. 4**

**Lützschenaer
Künstlerkreis s. 5**

**Schauspielhaus Leipzig
im November s. 5**

**Die Bibliothek
informiert s. 6**

**Termine der
Auwaldstation s. 6**

**Drachenfest am
Bismarckturm s. 7**

**Tag des offenen
Denkmals s. 8**

**Orgel der Hainkirche
St. Vinzenz s. 8**

**„Im Herbst müssen
alle ran“ s. 9**

**Mitteilungen der
Sophienkirchengemeinde
s. 10-11**

Gedenktafel für Dr. Biskupski enthüllt

Der Heimatverein Lützschena-Stahmeln sowie Vertreter der Ortschaft haben im Beisein der Familie Biskupski am 25. September in würdevoller Zeremonie am ehemaligen Wohnhaus eine Gedenktafel zur Erinnerung an den bekannten Lützschenaer Arzt enthüllt.

fünf Jahren als Assistenzarzt. Nach dem Krieg übernahm er 1945 die väterliche Praxis, bis er sich ab 1950 dauerhaft in Lützschena niederließ und die Ortschaft über Jahrzehnte und Generationen prägte. Annähernd 50 Jahre praktizierte der Sanitätsrat Dr. Franz Biskupski in Lützschena. Bis



Familie Biskupski zur Einweihung der Gedenktafel, Foto: Andreas H Birkigt

„Ziel dieser Gedenktafel ist „die Würdigung eines sehr geachteten Bürgers unserer Gemeinde zu vertiefen, der sich als Arzt, Mitglied der Kirchengemeinde und als Künstler Jahrzehnte lang voller Hingabe seinen Mitmenschen gewidmet hatte“, sagte der Vorsitzende des Heimatverein Matthias Haring während der Eröffnung der Veranstaltung. Franz Biskupski trat frühzeitig in die Fußstapfen seines Vaters, der als Arzt in Wahren praktizierte. 1935 erhielt er das Staatsexamen gefolgt von

ins hohe Alter und stolzen 87 Jahren begrüßte er täglich seine Patienten.

Dieser besonderen Person galt es ein Zeichen zu setzen. Die Idee für diese Gedenktafel entstand im vergangenen Jahr. Anwohner wandten sich mit der Anregung an den Heimatverein, durch eine geeignete Maßnahme das Wirken von Dr. Biskupski in dauerhafter Erinnerung zu behalten. Der Vorstand des Heimatvereines nahm diese Anregung auf und sondierte verschiedene

Fortsetzung S. 5

Bekanntmachungen und Informationen

Das Wort der Ortsvorsteherin



Liebe Bürgerinnen und lieber Bürger unserer Ortschaft,

zuerst möchte ich mich für die mehrfach geänderte Tagesordnung der letzten Ortschaftsratsitzung entschuldigen. Es wirkte wie ein großes Durcheinander, welches jedoch nicht durch uns verursacht wurde.

Am 11.09.2022 fand der Tag des offenen Denkmals statt. Besucher waren an der Hainkirche und am Bismarckturm sehr interessiert. Herr Weinholz, Vorsitzender

des Bismarckturmvereins, hat mit großem Sachverstand vielen Zuhörern die Geschichte unseres Bismarckturmes nahe gebracht.

Am 25.09.22 hat der Heimatverein unseres Ehrenbürgers, Herrn Sanitätsrat Dr. Franz Biskupski gedacht. Ihm zu Ehren wurde eine Gedenktafel gefertigt und an seinem Wohnhaus angebracht. Viele alt Alteingesessene von Ihnen kennen unseren Dr. Franz Biskupski. Er war nicht nur Arzt, der Tag und Nacht einsatzbereit war, er war auch Zuhörer und Seelentröster zugleich. Er war mit seinem Trabi, Instrumentenkoffer und grauen Hut ein Lützschenaer Original. Der Heimatverein hat eine würdige Feier mit Gästen und Familienmitgliedern veranstaltet.

Am 26.09.22 fand unsere Ortschaftsratsitzung statt. Bitte schauen Sie hier im Protokoll den Verlauf der Sitzung und der Beschlüsse an.

Am 28.09.22 wurde die Besichtigung der örtlichen Verkehrsgegebenheiten im Bereich Am Brunnen bis zum Pflingtsanger und dem Bereich weiter bis hin zur Grünen Aue mit Vertretern des Verkehrs- und Tiefbauamtes durchgeführt. Hierbei ging es um die Suche nach Möglichkeiten, die Verkehrssituation zu verbessern. Die enge Bebauung und die StVO lassen leider keine Änderung der Situation zu. Wir

konnten dennoch die Planung der behinderten gerechten Zuwegung zu den Häusern in der Schlippe Am Brunnen, südlich des Rathauses, erreichen. Außerdem soll das Entwässerungssystem ab Rathaus bis in den Kreuzungsbereich vor der Brücke generell untersucht werden. Bei Starkregen kommt es dort immer wieder zu sehr großer Wasserrückstau und Rückstau. Außerdem wird gegenwärtig überprüft, ob das sich auf dem Fußweg befindende Stromhäuschen noch benötigt wird oder ggf. abgerissen werden könnte.

An dieser Stelle möchte ich auch nochmals hinweisen, dass der Geh – Radweg vom Rugbyclub bis zur Halleschen Str. oberflächenmäßig optimiert und die an einigen Stellen zu große Splitmenge entsorgt wird.

Am 08.10.2022 fand unser Drachenfest am Bismarckturm statt. Viele große und kleine Gäste besuchten die gelungene Veranstaltung. Ein Dankeschön an die Organisatoren.

Ja, liebe Bürgerinnen und Bürger, mit großen Schritten gehen wir dem Advent entgegen. Am 02.12.2022 findet für unsere Senioren die Weihnachtsfeier im Leipziger Hotel statt. Ich möchte Sie auch an unser Singen am Weihnachtsbaum in Lützschena, nahe der Feuerwehr, erinnern. Ich hoffe, dass wir uns am 03.12.22 16.00 Uhr dort sehen werden, mit Glühwein anstoßen und gemeinsam den Advent mit Liedern und Musik feiern.

Unsere nächste Ortschaftsratsitzung findet am 24.10.2022, 18,30 Uhr im Leipziger Hotel statt. Wir erwarten mit den Gästen aus dem Rathaus eine spannende und informative Runde.

Ich wünsche Ihnen alles Gute, was uns auch immer bis dahin angeraten und vorbestimmt wird.

Herzliche Grüße, bleiben Sie gesund.

Ihre Ortsvorsteherin

Eva-Maria Schulze



Die Ortsvorsteherin gratuliert den Jubilaren dieses Monats ganz herzlich und wünscht alles Gute und viel Gesundheit.

Sie möchten gerne in unserer Rubrik „Jubilare“ namentlich erwähnt werden?

Die zur Veröffentlichung Ihres Geburtstages notwendige Zustimmungserklärung liegt im Büro des Heimatvereins bereit. Gern bringt die Redaktion Ihnen diese 8 Wochen vor ihrem Geburtstag vorbei, wenn Sie sich bei uns melden.

Telefon: 0341 46 85 14 10 oder per Mail an: heiwaecke@arcor.de

Nächster Erscheinungstermin: **Mi. 30.11.2022**

Nächster Redaktionsschluss: **Mi. 16.11.2022**

Später eintreffende Materialien können nicht mehr berücksichtigt werden.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Ortschaftsrat
Lützschena-Stahmeln,
Tel.: 0341/123-55 88
www.lützschena-stahmeln.de

Redaktion:
Ortschaftsrat, Druckpartner Maisel,
Heimatverein Lützschena-Stahmeln
Am Brunnen 4 · 04159 Leipzig,
Tel.: 0341/46 85 14 10
E-Mail: auenkurierredaktion@gmail.com

Gesamtherstellung:

Druckpartner Maisel,
Haynaer Weg 18, 04435
Schkeuditz · OT Radefeld
Tel.: 034207-7 26 20
info@druckpartner-maisel.de

Vertrieb: Alexander Röhling
Leipziger Anzeigenblatt Verlag
GmbH & Co. KG
Floßplatz 6 · 04107 Leipzig
Telefon: 0341 2181-2717
E-Mail: sven.toepfer@t-online.de

Zusätzlich zur Verteilung liegt der Auen-Kurier in diesem Monat an folgenden Stellen aus: Gärtnerei Gordelt, Agip Tankstelle, Physiotherapie Schneider/Rühs, Fa. Mühlberg in Stahmeln, Heimatverein Lützschena-Stahmeln, Lychatz Verlag.

**STADT LEIPZIG Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln VI. Wahlperiode
SITZUNGSPROTOKOLL**

**der Sitzung des Ortschaftsrates Lützschena-Stahmeln
am Montag, 26.09.2022, 18:30 Uhr - 20:15 Uhr,
im Leipzig Hotel Lützschena**

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Die Ortsvorsteherin Frau Schulze eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates sowie den Protokollant Herrn Sack.

TOP 2 Feststellungen der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Es sind 6 von 7 Ortschaftsräten und die Ortsvorsteherin Frau Schulze anwesend. Der Ortschaftsrat ist gemäß § 39 Sächsische Gemeindeordnung beschlussfähig. Herr Schneider ist entschuldigt.

Als Mitunterzeichnende des Protokolls der laufenden Sitzung werden Frau Poschinski und Herr Kühne bestimmt.

Die Tagesordnung wird geändert. Top 7 entfällt, weil erst in städtischen Gremien Vorberatungen statt finden sollen.

Der Ortschaftsrat stimmt der geänderten Tagesordnung zu.

Beschluss 121/09/22

Votum: 7/0/0 (Sieben ja/kein Nein/keine Enthaltung)

TOP 3 Protokollkontrolle

Wegen der Anzeige der von Schrottfahrrädern besetzten Fahrradbügel am S-Bahnhof Lützschena sollen sich die Bürger selber an den Mängelmelder der Stadt Leipzig wenden: <https://mitdenken.sachsen.de/maengelmelder-L>. (Veröffentlichung auch im Auenkurier)

Das betrifft auch die Meldung von illegal entsorgtem Müll und Ähnliches. Bitte mit Fotos an die Stadt melden.

Das VTA der Stadt Leipzig hat zugesagt den Fahrradweg vom Rugbyclub Stahmeln bis zum Friedhof Lützschena noch einmal zu überarbeiten.

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung zum Verwaltungsstandpunkt-Nr. VII-HP-05304-VSP-01, Verbesserung der touristischen Zuwegung zum Bismarckturm für Besucher und Radfahrer durch Ertüchtigung des Schrägweges Beschluss Nr. 55/11/20 (OR 0017/21/22)

Der Verwaltungsstandpunkt wird abgelehnt, weil der Verwaltungsstandpunkt nicht dem Antrag des Ortschaftsrates Lützschena-Stahmeln entspricht.

Begründung:

Aus dem Verwaltungsstandpunkt geht nicht hervor, dass der Schrägweg über die gesamte Länge von der Halleschen Straße bis zum Windmühlenweg für eine bessere Nutzung durch Radfahrer und Fußgänger ertüchtigt wird. Der Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln besteht auf der Umsetzung des ursprünglichen Antrags, den Schrägweg von der Halleschen Straße bis zum Windmühlenweg durchgängig zu ertüchtigen, damit der Bismarckturm touristisch besser erschlossen wird.

Sollten denkmalpflegerische Gesichtspunkte diesem Ziel für einen Teil des Weges entgegenstehen, soll dieser Teil wegen der längerdauernden Prüfung aus der jetzigen Planung herausgenommen werden und für die übrigen Teile des Schrägweges die schnellstmögliche Ertüchtigung realisiert werden.

Beschluss 122/09/22

Votum: 0/7/0 (kein Ja/Sieben Nein/keine Enthaltung)

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung zur Informationsvorlage-Nr. VII-Ifo-06996, Evaluierung und Fortschreibung der Konzeption Freiwillige Feuerwehr

Der Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln stellt folgenden Änderungs-

antrag zur Informationsvorlage-Nr. VII-Ifo-06996, „Evaluierung und Fortschreibung der Konzeption Freiwillige Feuerwehr“

Die seit 2013 in gleicher Höhe in den Haushalt eingestellten Mittel von 100,00,00 € jährlich sollen 2022 um 10 % erhöht werden. Ab 2023 sollen diese Mittel in Höhe eines jährlichen Inflationsausgleiches dynamisiert werden.

Begründung:

Die bisher eingestellten Mittel reichen nicht mehr aus um die Ausstattung der FFW auf dem bisherigen Niveau zu halten. Die Wartezeiten für Ersatzbeschaffungen defekter Geräte werden immer länger, so dass die Grundbedürfnisse der Kameraden in der Vor- und Nachbereitung der Einsätze mit den bisherigen Mitteln nicht mehr ausreichend befriedigt werden können. (Beispiel: Die Kameraden der FFW Lützschena-Stahmeln warten bereits seit Monaten auf den Ersatz für einen defekten Toaster)

Beschluss 123/09/22 zum Änderungsantrag

Votum: 7/0/0 (Sieben Ja/kein Nein/keine Enthaltung)

Der Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln lehnt die Informationsvorlage Nr. VII-Ifo-06996, „Evaluierung und Fortschreibung der Konzeption Freiwillige Feuerwehr“ einstimmig ab, weil diese unzureichend ist.

Zur Ergänzung der Vorlage wurde ein Änderungsantrag mit Beschluss Nr. 123/09/22 gefasst.

Begründung:

Die bisher eingestellten Mittel reichen nicht mehr aus um die Ausstattung der FFW auf dem bisherigen Niveau zu halten. Die Wartezeiten für Ersatzbeschaffungen defekter Geräte werden immer länger, so dass die Grundbedürfnisse der Kameraden in der Vor- und Nachbereitung der Einsätze mit den bisherigen Mitteln nicht mehr ausreichend befriedigt werden können. Deshalb sind die Mittel zu erhöhen und jährlich anzupassen.

Beschluss 124/09/22 zur Informationsvorlage Nr. VII-Ifo-06996, Evaluierung und Fortschreibung der Konzeption Freiwillige Feuerwehr.

Votum: 0/7/0 (kein Ja/Sieben Nein/keine Enthaltung)

TOP 6 Beratung und Beschlussfassung zur Vorlage Nr. VII-DS-07361 Schul- und Kitabastrategie

Der Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln stellt folgenden Änderungsantrag zur Vorlage Nr. VII-DS-07361 Schul- und Kitabastrategie Es wird die Korrektur der Daten in der Vorlage zum Grund-Schulneubau in Lützschena-Stahmeln entsprechend dem Stadtratsbeschluss vom 11.11.2020 Vorlage Nr. VII-A-01375-NF-02 und dem Sachstandsbericht über Schulbaumaßnahmen vom 19.08.2022 dahingehend beantragt, das der Baubeginn der Schule im Juli 2025 und die Fertigstellung im Juli 2027 stattfinden soll.

Begründung:

Die Vorlage Nr. VII-DS-07361 Schul- und Kitabastrategie weicht von der gültigen Beschlusslage ab und ist deshalb zu korrigieren. Der Stadtratsbeschluss vom 11.11.2020 Vorlage Nr. VII-A-01375-NF-0 ist durch die Verwaltung umzusetzen.

Beschluss 125/09/22 zum Änderungsantrag

Votum: 7/0/0 (Sieben Ja/kein Nein/keine Enthaltung)

TOP 7 Einwohnerfragen

Ein Bürger bemängelt das der Fahrradweg am Jägergraben in einem schlechten Zustand ist. Durch Tiefbauarbeiten zur Stromversorgung für die Fa. Dräxlmaier wurde der Weg beschädigt und durch Regenwasser weggespült.

Eine Bürgerin bemängelt den einengenden starken Bewuchs von Teilen des Fuß- und Fahrradweges von der Straba-Haltestelle Stahmeln Richtung Lützschena. Die Grundstücksbesitzer sollten zur Einkürzung des Bewuchses aufgefordert werden.

Das gleiche trifft auf den Garagenhof am Bauersteg zu.

Die Gullis am Windmühlenweg sind regelmäßig nach Regenereignissen durch herunterfließenden Schmutz verstopft. Die Gullis müssten regelmäßig gereinigt werden.

TOP 8 Sonstiges

Am 25.09.2022 fand die Einweihung der Ehrentafel für Herrn SR Dr.med. Franz Biskupski am Wohn- und Praxishaus des ehemaligen Arztes der Gemeinde Lützschena, Hallesche Straße 153, unter Federführung des Heimatvereins Lützschena Stahmeln statt. An der Veranstaltung mit musikalischer Umrahmung nahmen zahlreiche Einwohner und Familienangehörige des SR Dr.med. Biskupski teil.

Am 31.10.2022 wird die Einreichungsfrist für das Konzeptverfah-

ren zum Ortschaftszentrum Lützschena-Stahmeln beendet. Am 10.11.2022 tagt die Jury zur Auswahl des geeignetsten Bewerbers unter Mitwirkung der Ortsvorsteherin.

Die nächste Ortschaftsratsitzung wird am 24.10.2022 stattfinden. Die Sprechstunde des Ortschaftsrates findet am 20.10.2022 von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr im Rathaus Lützschena statt.

Die Sprechstunde führt die Ortsvorsteherin Frau Schulze durch.

Einladung

zur Sitzung des Ortschaftsrates Lützschena-Stahmeln **am Montag, 24.10.2022, 18.30 Uhr**, im Leipziger Hotel, Hallesche Straße 190, Leipzig-Lützschena

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch die Ortsvorsteherin;
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Tagesordnung, der Beschlussfähigkeit und der Protokollunterzeichner
3. Protokollkontrolle
4. Beratung und Beschlussfassung zur Vorlage VII-DS-07021 Bau- und Finanzierungsbeschluss - zugangsgesicherte Fahrradabstellanlagen (Bike IT) (Bestätigung gem. § 79 (1) SächsGemO
5. Beratung und Beschlussfassung zur Vorlage VI-DS-06526-01-DS-02 2. Satzung zur Änderung der

- Satzung über die Entschädigung von ehrenamtlich Tätigen (Entschädigungssatzung)
6. Patenschaftsmodell-Gespräch mit Herrn Clemens Schülke, Wirtschaftsbürgermeister
7. Vorstellung Mobilitätskonzept zum Bebauungsplan 445 „Wohngebiet zur Alten Brauerei“ durch Herrn Mehrwald Stadtplanungsamt und Frau Staats Verkehrs- und Tiefbauamt
8. Einwohnerfragen;
9. Sonstiges

gez. *Eva-Maria Schulze, Ortsvorsteherin*

Projekt Lebendige Luppe

Vorzeitiger Baubeginn für die Brücke der B 186 als Bestandteil der Revitalisierung des zukünftigen Zschamperts ist genehmigt

Am 19. September 2022 hat die Landesdirektion Sachsen dem Antrag der Stadt Leipzig auf vorzeitigen Baubeginn für einen Bestandteil des Revitalisierungsprojektes Lebendige Luppe, die Brücke der B 186 über den zukünftigen Zschampert im Bereich Kleinliebenau bewilligt. „Das ist ein wichtiges Signal für uns.“ betont Heiko Rosenthal, Umweltbürgermeister der Stadt Leipzig. „Wir können noch in diesem Herbst mit dem Bau der Brücke der B186 beginnen und damit den ersten sichtbaren Baustein für die Revitalisierung des Zschamperts umsetzen. Wir können daher auch davon ausgehen, dass die Planfeststellung für das Gesamtvorhaben „Lebendige Luppe, Bauabschnitt 4 – Zschampert“ positiv entschieden wird und wir damit einen wichtigen Schritt für den Erhalt unserer Nordwest-Aue umsetzen können.“ Rayk Bergner, Oberbürgermeister der Stadt Schkeuditz, begrüßt diesen Schritt ebenfalls: „Die Revitalisierung der Auenlandschaft zwischen Leipzig und Schkeuditz ist in Anbetracht des fortschreitenden Klimawandels eine sehr wichtige Aufgabe in der Region. Daher ist es folgerichtig, dass alle Partnerinnen und Partner gemeinsam daran arbeiten. Nur dadurch ist es möglich, mit den erforderlichen Maßnahmen der zunehmenden Austrocknung der Aue entgegen zu wirken.“

Mit dem genehmigten vorzeitigen Baubeginn für die Brücke starten im November 2022 die Maßnahmen für den Brückenbau. Die Fertigstellung des Bauwerkes ist bis Ende 2023 vorgesehen. Dieser vorzeitige Baubeginn ist Bestandteil des Antrages für die Planfeststellung für die Revitalisierung des Zschamperts. Der endgültige Beschluss steht aktuell noch aus.

Die Stadt Leipzig plant in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Schkeuditz den Zschampert, ein auentypisches kleines Fließgewässer, wieder in sein historisches Bett zurück zu verlegen sowie bestehende Gewässerabschnitte gemäß Wasserrahmenrichtlinie naturnaher zu gestalten. Außerdem wird dadurch die Hartholz-Aue in Gundorf bei größeren Regenereignissen im Einzugsgebiet des Zschamperts wieder überflutet. Insgesamt verlängert sich die Fließgewässerstrecke des Zschamperts bis zur Luppe (Luppe-Wildbett) damit um 4,5 Kilome-

ter. Durch das Anlegen von breiten naturnahen Uferstrandstreifen und Gehölzpflanzungen werden neue wertvolle auentypische Lebensräume geschaffen.

Die Maßnahmen am Zschampert sind ein Baustein des seitens des Bundesamtes für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit im Rahmen des Bundesprogrammes Biologische Vielfalt geförderten Projektes Lebendige Luppe.

Das Projekt Lebendige Luppe:

Im Rahmen des Projekts Lebendige Luppe arbeiten die Städte Leipzig und Schkeuditz, die Universität Leipzig, das Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ und der NABU Sachsen gemeinsam an Förderung und Erhaltung auentypischer Biotopstrukturen auf dem Gebiet der Städte Leipzig und Schkeuditz. Durch die Wiederbelebung ehemaliger Flussläufe und die Beförderung von naturnahen Überflutungsereignissen sollen dem Auwald neue Lebensadern geschenkt, der Wasserhaushalt des Auensystems soll insgesamt verbessert und die biologische Vielfalt in diesem wertvollen Ökosystem gefördert werden.

Die Lebendige Luppe erhält als erstes sächsisches Projekt eine Förderung im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt, das durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz realisiert wird. Gefördert wird es zudem durch den Naturschutzfonds der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt. Es ist ein Schlüsselprojekt des Grünen Rings Leipzig und des NABU Leipzig und ist seit Mai 2018 offizielles Projekt der „UN-Dekade Biologische Vielfalt“.

Weitere Informationen gibt es auf der Projekt-Homepage:

www.Lebendige-Luppe.de sowie auf dem Facebook- oder Twitter-Account des Projekts. Das Kontaktbüro in der Michael-Kazmierczak-Str. 25 (Eingang über Coppistraße) in Leipzig-Gohlis hat Montag von 9 bis 18 Uhr und Dienstag bis Donnerstag von 9 bis 15 Uhr geöffnet.

Redaktion:

Kathleen Burkhardt-Medicke | Öffentlichkeitsarbeit Lebendige Luppe | NABU-Landesverband Sachsen e. V. Kontaktbüro Lebendige Luppe | Michael-Kazmierczak-Str. 25 | 04157 Leipzig
Telefon: 0341 86967550 | E-Mail: medicke@NABU-Sachsen.de

Fortsetzung: Möglichkeiten der Ehrung, was unter Pandemie-Bedingungen und den heutigen bürokratischen Hürden keine leichte Aufgabe war. So dauerte es geraume Zeit, bis die endgültige Lösung eine „Gedenktafel“ gefunden war und umgesetzt werden konnte.

Mit musikalischer Unterstützung konnte die Gedenktafel enthüllt und der Öffentlichkeit präsentiert werden. Zuvor würdigte auch die Ortsvorsteherin Eva-Maria Schulze die Leistungen Biskupskis. Die zahlreich vertretenen Angehörigen, der Familie Biskupskis, dankten allen für die besondere Würdigung und Ehrung samt musikalischem Beitrag. So bietet nun der Ort an der Halleschen Straße 153 zukünftig für jedermann die Gelegenheit in Ruhe an des ehemaligen Ehrenbürgers und Arzt von Lützschena, SR Dr. med. Franz Biskupski, zu gedenken.

Jens Köhler



Foto: Andreas H Birkigt

Aktuelles aus dem Lützschenaer Künstlerkreis



Zur erfolgreichen 19. Auengalerie im Lützschenaer Marstall haben nicht zuletzt auch fünf Gastkünstler(innen) beigetragen, die wir in den nächsten Ausgaben näher vorstellen wollen, heute **Joachim Stockmann** (Malerei). Er war in verschiedenen Firmen im Bereich von Werbung und Kommunikation tätig.

Neben seiner autodidaktischen Beschäftigung mit verschiedenen Kunstrichtungen besuchte er regelmäßig Kunstzirkel, u.a. bei Pikanta Akademie Leipzig.

Durch kreatives Ausprobieren von Mal- und Gestaltungstechniken entwickelte sich eine eindrucksvolle eigene Handschrift.



Joachim Stockmann,
Malerei

die Probe gestellt. Ihnen wird klar, dass Schere-Stein-Papier irgendwann nicht mehr als Entscheidungsgrundlage für die wichtigen Fragen des Lebens ausreicht.

Foyer 1 ist die neue Spielstätte im Garderobenfoyer des Schauspielhauses und Experimentierfeld für besondere Formate: Lesungen, Szenisches, Konzerte, Trash. Im November erwartet das Publikum dort eine Autorinnenlesung mit Kerstin Hensel, das beliebte Format „Le Clüb“ mit Wenzel Banneyer und Gästen sowie „Katze im Sack“, der Überraschungsabend von und mit dem Ensemble des Schauspiel Leipzig.

Am 23. November, 20 Uhr wird der **Theaterfilm „Widerstand“** von Lukas Rietzschel (Regie: Enrico Lübbe) erstmals im Schauspielhaus gezeigt: Aus Anlass der Verleihung des Sächsischen Literaturpreises 2022 an Lukas Rietzschel findet im Foyer 1 ein Film Screening inklusive Nachgespräch mit Autor und Produktionsteam statt. Zusätzlich ist „Widerstand“ bis zum 13.10. als Video on demand auf Dringebliieben.de verfügbar.

Das gesamte Programm des Foyer 1: <https://www.schauspiel-leipzig.de/spielplan/spielzeit-spielstaetten-22-23/foyer-1/>

Hans Unstern gastieren mit „DIVEN“ **am 4. und 5. November** in der Residenz. „DIVEN“ ist eine Konzert-Performance, die kontrasexuelle Lovesongs und schimmernde Agitprop-Märchen für eine Welt nach dem Rasurzwang vereint — live und mit selbst gebauten Harfen.

In Zusammenarbeit mit Atelier Polza bietet das Schauspiel Leipzig erstmals die Möglichkeit, virtuell in die Bühnenwelt der Märcheninszenierung „Das kalte Herz“ abzutauchen – die VR-Brille macht's möglich: „Das kalte Herz: VR-Einblicke“, **ab 20. November im Foyerbereich des Schauspielhauses.**

Zurück auf die Große Bühne kehrt am **4. November** die beliebte Komödie „**Mein Freund Harvey**“. Wieder in der Diskothek zu sehen ist **am 6. November „White Passing“** von Sarah Kilter, die in der Kritiker:innen-Umfrage der Zeitschrift Theater heute als Nachwuchskünstlerin des Jahres 2022 ausgezeichnet wurde. Bühnenbildner Christoph Ernst ist mit „White Passing“ in der Kategorie Raum für den Deutschen Theaterpreis DER FAUST 2022 nominiert.

Sarah Schramm/Leiterin Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Schauspielhaus Leipzig – ein vielfältiges Programm im November



„**Anouk und Adofa**“, ein Auftragswerk des Schauspiel Leipzig, hat **am 26. November in der Diskothek Premiere** — nach dem Erfolg von „Die Leiden des jungen Azzlack“ das neue Stück von Marco Damghani. Anouk und Adofa leben als Paar zusammen. Sie Architektin, er Schauspieler, gut aufeinander eingespielt und mit den Eigenheiten des anderen vertraut. Doch unter der Oberfläche des einvernehmlichen Zusammenlebens kündigen sich Verschiebungen in der Harmonie an. Dann stoßen die beiden immer sichtbarer an die Grenzen ihres Paarseins, stillschweigende Übereinkünfte werden neu beleuchtet, ihre Gesprächskultur auf

**Forst- und
Landschaftspflege
Andreas Schubert**

Auf der Höhe 15
04159 Leipzig-Lützschena
Tel./Fax.: 0341 - 4 61 99 44
Mobil: 0177 - 2 80 23 85

Garten- und Landschaftsbau • Wege-Terrassen-Freiflächen
Grünanlagenpflege und Gestaltung • Baumfällung und Baumschnitt

E-Mail: Schubert-Baumpflege-Forst@t-online.de



Tischlerei Borowiec GmbH

**Laden- und Innenausbau
Restaurierung • Möbel
Fenster & Türen**

Äußere Auenblickstraße 61 · 041059 Leipzig-Stahmeln
Telefon 0341- 4 61 19 35 · Fax 0341- 4 61 80 26

E-Mail: Tischlerei.Borowiec@t-online.de · www.tischlerei-borowiec.de

DIE BIBLIOTHEK

informiert:



Liebe Leserinnen und Leser,

die Gartenarbeit ist weitgehend erledigt, nun ist wieder Zeit für Basteln, Lesen und andere Aktivitäten drin. Hier sind meine Lesetipps, heute zu-erst die Krimis:

Die Tote im Sturm: August Strindberg ermittelt von Kristina Ohlsson

In einem verschlafenen Küstenort in Schweden bricht ein Unwetter los. Gleichzeitig verschwindet die Lehrerin – und ein neuer Bewohner kommt dazu: August Strindberg hat das Bestattungsunternehmen gekauft um einen Second-hand-Laden zu eröffnen. Zuerst wird das Auto gelb lackiert. Doch was hat sein Haus mit dem Verschwinden der Lehrerin zu tun?

Der Federmörder von James Patterson und J.D. Barker

Tief in den Wäldern von Chevy Stevens

Was im Dunkeln liegt von Harlan Coben

Im Traum bin ich bei dir von Nicholas Sparks, eine große Familiengeschichte

Der verlorene Sohn von Olga Grjasnowa

1838 im Kaukasus: hier lebt der 9jährige Jamalludin als Sohn eines Imams. Als Zar Nikolaus I. die Region mit Krieg überzieht, verlangt er den Jungen als Unterpfind. So gelangt der kleine Junge an den Zarenhof in Sankt Petersburg Er ist überwältigt von den Möglichkeiten, die sich ihm dort bieten – und sehnt sich gleichzeitig nach seinem Elternhaus ...

Der Teepalast von Elisabeth Herrmann

1834, Lene wächst in bitterer Armut in Ostfriesland auf. Überraschend erhält sie die Möglichkeit in China mit Tee zu handeln. Für sie öffnet sich eine neue Welt. Vielleicht kann sie sich auch aus ihren elenden Verhältnissen befreien?

Der Krieger von Geraint Jones, historischer Roman erzählt vom Kampf der Germanen gegen Römer

Fritz und Emma von Barbara Leciejewski

2018: Marie ist mit ihrem Mann umgezogen nach Oberkirchbach. Nach und nach lernt sie die Dorfbewohner kennen. Auch den griesgrämigen Fritz Draudt und Emma Jung, die an entgegengesetzten Enden des Dorfes leben und seit fast siebzig Jahren nicht miteinander gesprochen haben. Dabei wollten sie einst heiraten. Marie nimmt sich vor, Fritz und Emma wieder miteinander zu versöhnen, bevor es zu spät ist ...

Neu von Alex Capus: Susanna

Susanna aus Basel wandert um 1850 mit ihrer Mutter aus nach Amerika und erlebt ein fortschrittliches Land: Glühlampen leuchten, die Brooklyn Bridge wird gebaut. Susanna kann sogar ihren Lebensunterhalt durch Malerei selbst bestreiten. Andererseits sind die Ureinwohner bedroht, Arme steht in Bereitschaft – und Susanna reist zu Sitting Bull ...

Außerdem gibt es viele neue Kinder- und Jugendbücher, u.a. LEGO, Minecraft und viel für Leseanfänger. Schauen Sie doch mal rein!

Am Do, 10.11.22 um 16:30 Uhr findet die nächste Vorlesestunde statt. Vorlesepatin Frau Lövenich vom LeseLust Leipzig e.V. liest „Lotti und Otto“. Eine Geschichte über Jungssachen und Mädchenkram, ein Bilderbuch von Collien Ulmen-Fernandes und Carola Sieverding.

Herzliche Grüße aus Ihrer Bibliothek Lützschena-Stahmeln

C. Mytzka

Tel. 0341/ 123 5574

Die Bibliothek Lützschena-Stahmeln ist geschlossen am Mo, 28.11.2022.

Sinnsprüche von Gunter Preuß November 2022



Wenn wir andere auffordern offen zu sprechen, sollen sie sagen, was wir hören wollen.

Mit der Faust kannst du nichts in die Hand nehmen.

In jedem gelüfteten Geheimnis findest du zwei neue.

Wahrheit macht nicht frei,
sie lässt uns nur das Gefängnis sehen.



Alle Veranstaltungen unter Vorbehalt! Bitte informieren Sie sich im Vorhinein auf www.auwaldstation.de oder telefonisch unter 0341-46 21 895, ob und unter welchen Bedingungen die Veranstaltung stattfinden kann.

November

Sonntag, 06. November - 13:00 Uhr

Info- und Werkstatttag: Vögel füttern –
Futterspender bauen und gestalten; 6 €

Samstag, 12. November - 17:00 Uhr

Nachtwanderung für Familien – anschließend Tee und Stockbrot am Lagerfeuer mit Nadia Nikolaus; 5 €

Sonntag, 13. November - 13:00 Uhr

Familienexkursion: Der Herbst im Auwald – Interessantes und Spiele zu den Wintervorbereitungen der Natur; 5 €

Freitag, 18. November - 19:00 Uhr

„Der Hingerichtete lebt“, „Sächsische Unterwelten“, etc. – Der bekannte Leipziger Autor Henner Kotte liest aus seinen Kriminalgeschichten. Er berichtet von authentischen Kriminalfällen, zu denen er tiefgründig recherchiert hat, von Mord und Totschlag, von blutigen Spuren und verschwundenen Leichen. Nichts für schwache Nerven! 10 €; Veranstaltungsort: Rugby Club Leipzig e.V., Stahmeln Str. 218, 04159 Leipzig

Samstag, 19. November - 10:00 bis 15:00 Uhr

Einsteigerseminar: Obstbaumschnitt – Theorie und Praxis mit Björn Burmeister; 25 € (inklusive Mittagsimbiss)

Sonntag, 20. November - 14:00 Uhr

Adventskränze natürlich gestalten mit der Natur- und Wildnispädagogin Heike Bürger; Ki. 8 € /Erw. 12 € (zzgl. Material) Rückfragen und Anmeldung unter Wildewege@posteo.de

Veranstaltungshinweis

Am 09 November 2022 lädt das Restaurant „Vin Palace“ in der Halleschen Str. 190 alle Anwohner und Anwohnerinnen sehr herzlich ein zum „**Ersten Seniorentanz**“. Die Tanzveranstaltung findet **von 14 bis 17 Uhr** im Leipziger Hotel im Restaurant oder Rezeption statt. Um Anmeldung unter **Tel.: 0341 600779 99** wird gebeten. SF

Drachenfest am Bismarckturm



Das diesjährige Drachenfest fand in diesem Jahr am 08.10.2022 statt. Beste Voraussetzungen bot das passende Wetter. Die ersten Besucher waren schon vor Beginn des Festes auf dem Platz, pünktlich zur offiziellen Eröffnung bot sich ein farbenprächtiges Spektakel am Himmel und über viele Stunden hielten sich die Drachen hoch über dem Bismarckturm.

Es schwebten neben Hai und Papagei so manch

bunte Modelle am Himmel. Die Versorgung übernahm. In diesem Jahr die Gaststätte des KGV „Zum Hopfenberg“ und Familie Vogler bot Süßes an.



Wer den Aufstieg auf den Turm wagte, wurde mit einer großartigen Aussicht weit in das Land entschädigt.

Die Prämierung der besten Drachen fand bereits 14.30 Uhr gleich vor Ort statt, denn Regen sorgte für eine Planänderung.

Kaum einer der kleinen Besucher ging leer aus, denn der Bismarckturm e. V. hatte für ein breites Spektrum an Preisen gesorgt.



Der Spielmobil e.V. mit Springburg und diversen Spielangeboten sorgte für Kurzweil und Musik. Inzwischen fest etabliert ins Festgeschehen und wieder gern abgenommen war der Buchverkauf des Lychatzverlages.

Der Bismarckturmverein e.V bedankt sich bei allen fleißigen Helfern. Im Jahr 2023 freut sich der Bismarckturm verein jetzt schon auf die Vorbereitungen für das nächste Jahr und wünscht allen bis dahin eine schöne und gesunde Zeit.

Der Vereinsvorstand bedankt sich bei allen Helfern und Helferinnen, sowie den zahlreichen Besuchern. Sie alle trugen zum Gelingen dieses schönen Tages bei.

Neue Vereinsmitglieder sind bei uns herzlich willkommen!

Für erste Informationen Tel.: 015901024944 oder per Mail:

s.weinholz@bismarckturm-verein.de steht der Vorstandsvorsitzende Stephan Weinholz zur Verfügung.

Steffi Friedemann

Fotos: Stephan Weinholz, Prof. G. Neumann

Einladung zur Weihnachtsfeier



Wir laden Sie ganz herzlich zur Seniorenweihnachtsfeier im Namen des Ortschaftsrates und des Heimatvereines Lützschena-Stahmeln Stahmeln e.V.

am 02.12.2022 in das „Leipziger Hotel“, Hallesche Str. 190 ein.

Wir wollen von 15.00 Uhr -18.00 Uhr zusammen sein und ein kleines Weihnachtsprogramm, bei Kaffee und Gebäck genießen.

Wir haben für Sie einen kleinen Mini-Weihnachtsmarkt vorbereitet, wo Sie kleine Geschenke erwerben können.

**Einlass: ab 14.00 Uhr
Beginn: 15.00 Uhr
Ende: 18.00 Uhr**

Wir bitten bis zum 24.11.2022 um Rückmeldung.

Sie erreichen uns unter 0341 46 85 14 10 oder per E-Mail: heiwaecke@arcor.de.

Sie sind schlecht zu Fuß, möchten aber gerne dabei sein. Dann machen Sie uns darauf Aufmerksam, wenn Sie sich anmelden. Wir stellen den Fahrdienst. Wir holen Sie rechtzeitig ab und bringe Sie nach der Veranstaltung zurück. Damit wir die Uhrzeit mit Ihnen vereinbaren können, geben Sie bitte ihre Telefonnummer an. Für die Nutzung des Fahrdienstes entsteht Unkostenbeitrag von 3,- Euro, den Sie dem Fahrer geben.

Wir freuen uns auf Sie! Bleiben Sie gesund.

*Ihr Heimatverein Lützschena – Stahmeln e.V.
Am Brunnen 4 · 04159 Leipzig · Telefon 0341 46 85 14 10*

Kulturhaus „Sonne“



**Donnerstag,
10. November 2022**
„Zauber der Travestie“
...die schrillste Nacht des Jahres
Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: 22,- €

Sonntag, 13. November 2022

**Konzert mit dem Leipziger
Symphonieorchester**

„Im schönsten Wiesengrunde“
Solist **Daniel Blumenschein**

Beginn: 15.00 Uhr * Eintritt: 12,- €



Donnerstag, 24. November 2022

**Seniorentanz mit den
Breitenauer Musikanten**

...ein Tanznachmittag für Junggebliebene
Beginn: 14.00 Uhr * Eintritt: 4,- €

Kulturhaus „Sonne“ • Schulstraße 10 • 04435 Schkeuditz
Tel.: 034204 63450 • E-Mail: khs@fn.de • www.schkeuditz.de,
Ticketshop: www.kulturhaus.schkeuditz.de



gefördert vom Kulturraum Leipziger Raum
Mitfinanzierung durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.



Tag des offenen Denkmals am Bismarckturm in Lützschena- Stahmeln

Der Bismarckturm Verein aus Lützschena-Stahmeln konnte nach zwei Jahren der Abstinenz an eine Tradition anknüpfen und nahm wieder am Tag des offenen Denkmals teil. Die erste Hürde war mit der Bewerbung und der Zusage durch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz genommen. Wir wollten nicht nur einfach an diesen Tag den Turm öffnen, es sollte auch ein kleines Programm geben. Eine Prognose, wie viele Besucher den Bismarckturm aufsuchen würden, war nicht gegeben. Die Vorbereitungen für diesen Tag hatten dann einige Mitglieder des Vereins aktiv vorangetrieben. Am 11. September war es dann endlich so weit, im Vorfeld wurde mit Plakaten, Flyer und auf Social Media für dieses Event geworben. Die Vereinsmitglieder Elke Fabig, Jens Feig, Hartmut Oehring und Stephan Weinholz sowie ein Freund des Bismarckturm- Vereins empfingen dann pünktlich um 10 Uhr die Besucher. Die Halle im Turm war feierlich vorbereitet, im Licht eines Scheinwerfers und bei Kerzenlicht konnten die Besucher nicht nur den Turm besteigen, es gab auch eine kleine Ausstellung mit Portraits von Fürst Otto von Bismarck aus der damaligen Zeit, Originalzeichnungen und Drucke aus der Zeit um 1900 konnten so bewundert werden. Mehrere Führungen am Turm ließen die Besucher viel Wissenswertes über Fürst Otto von Bismarck, die Entstehung um die Bismarcktürme und der Krimlindenallee erfahren. Eine Menge Fragen waren zu beantworten und so wurden die gut eine Stunde dauernde Führungen nie langweilig, da sie durch die Erzählung von Stephan Weinholz sehr interessant gestaltet war.

Am Ende des Tages konnten die Verantwortlichen ein positives Fazit ziehen. Rund 100 Interessierte aller Altersgruppen hatten den Bismarckturm besucht und wurden nicht enttäuscht. Das die Veran-



staltung überhaupt stattfinden konnte, ist dem unermüdlichen Enthusiasmus der Vereinsmitglieder zu verdanken, die sich ehrenamtlich um den Bismarckturm bemühen und die Vereinsgeschichte noch lange fortschreiben möchten. Gerne können interessierte Bürger dem Bismarckturm- Verein beitreten. Hier ist für jedem etwas dabei, ein großartiges architektonisches Bauwerk, eine interessante Geschichte, es gibt für Forscher noch viel zu entdecken, für Kreative Köpfe gibt es Freiräume und es können viele neue Projekte auf dem Weg gebracht werden.

Ein erster Kontakt kann über Stephan Weinholz erfolgen, Telefon: 0159-01024944 oder s.weinholz@bismarckturm-verein.de erfolgen.

Orgel der Hainkirche St. Vinzenz strahlt und klingt in neuem Glanz - Festwoche Ende Oktober/Anfang November

Es ist geschafft! Was vor 14 Jahren mit der Verstärkung des Dachstuhl im Bereich der Vierung sowie der Innensanierung von 2009 bis 2011 der Hainkirche St. Vinzenz begann, wird jetzt durch den Abschluss der Generalsanierung der Jehmlich- Orgel von 1913 mit einer Festwoche gefeiert.

Los geht es am Reformationstag, dem **31.10.2022 um 10:00 Uhr** mit einem **Festgottesdienst**, in dem die Orgel nach 14 Jahren Pause zum ersten Mal wieder offiziell erklingt und in dem allen beteiligten Firmen - voran natürlich der 6. Generation der Orgelbauerwerkstatt Jehmlich aus Dresden - ganz herzlich für die hervorragende Arbeit gedankt wird. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht bei Kirchenkaffee mit Reformationsbrötchen die Gelegenheit, die Orgel erklärt zu bekommen und mit den Mitarbeitern ins Gespräch zu kommen.

Der Nachmittag (**15:00 bis 16:30 Uhr**) steht dann ganz im Zeichen der **Kinder**. Neben Kinderorgelführungen besteht für die Jüngsten mit einem Orgelbaukasten die Möglichkeit, sich einmal selbst als Or-

gelbauer auszuprobieren oder ein Kinder-Quiz zu lösen. **Ab 17:00 Uhr** erklingt dann die Jehmlich- Orgel im Konzert mit Frank Zimpel (Orgel) und Alexander Pfeiffer (Trompete). Der Eintritt zum Konzert ist frei, zur Finanzierung der Restkosten der Generalsanierung wird um Spenden gebeten.

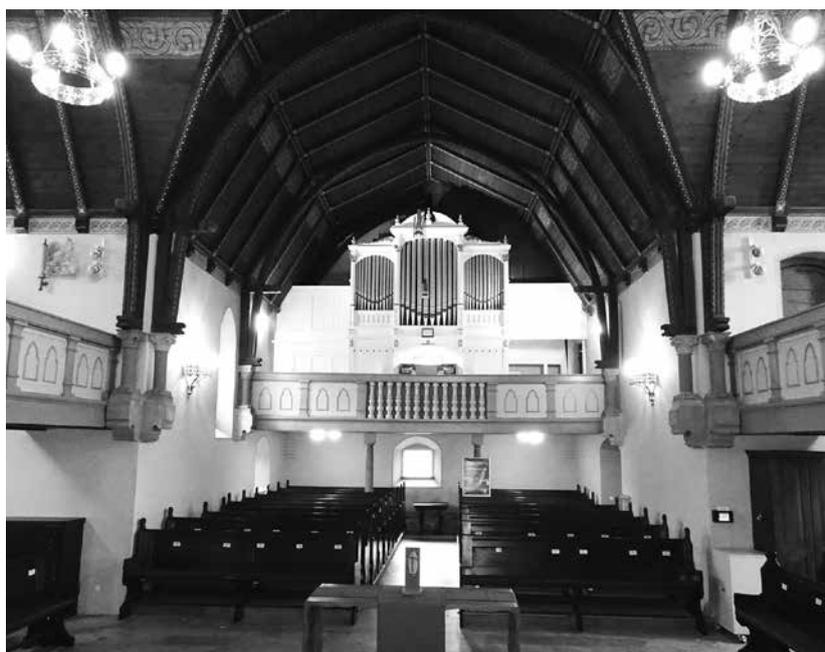
Ebenso am Reformationstag startet der Vorverkauf der Eintrittskarten (EUR 10,00 normal / EUR 5,00 ermäßigt) für das **Festkonzert mit Gewandhausorganist Michael Schönheit und Gewandhausbratscherin Katharina Dargel am 5. November 2022 um 15:00 Uhr**.

Wer es zum Reformationstag nicht schafft, kann am 05. November 2022 auch noch an der „Nachmittagskasse“ ab 14:30 Uhr Eintrittskarten erwerben.

Anlässlich der Festwoche erscheint auch eine überarbeitete und erweiterte Auflage des Kirchenführers der Hainkirche St. Vinzenz.

Tragen sie sich also gleich die genannten Termine in den Kalender ein und lassen Sie sich dieses einmalige Erlebnis nicht entgehen!

Steffen Berlich



Veranstaltungen zum Tag des offenen Denkmals

Am 11. September fand der Tag des offenen Denkmals statt, wie auch in den letzten 3 Jahren vor Corona öffnete der Heimatverein die Pforten des digitalen Archivs um Einblicke in die Arbeit zu geben, Anlaufstelle zur Ausgabe von Wanderkarten und Infos zur Vereinsarbeit, quasi auf dem Weg mit dem Rad zu den Aktivitäten der Hainkirche und des Bismarckturm e V sowie der Auwaldstation mit wissenswertem über den Ort.

Leider spielte das Wetter nicht mit, dadurch fanden nur wenige Besucher den Weg in den Verein. Schade...



Anders gestaltete sich das auf dem Augustusplatz. Beim „Markt der Möglichkeiten“ präsentieren sich Institutionen, Verbände, Vereine und Stiftungen auf dem Augustusplatz. Sie informieren über Denkmalschutz und Denkmalpflege und stellen ihre Arbeit für den Denkmalschutz vor. Handwerksvorführungen und ein Speiseangebot rundeten das Programm ab. Als einziger Verein Leipzigs, trotz großer Vorwerbung der Stadt Leipzig, beteiligte sich der Heimatverein am Markt der Möglichkeiten und präsentierte Anschauungsmaterial über die Vereinsarbeit u die historienreiche Geschichte.

Die Organisatoren bedankten sich persönlich am Stand des Heimatvereins für die Unterstützung und die Teilnahme an dieser Veranstaltung.

Interessante Gespräche mit Besuchern über Lützschena-Stahmeln und die Arbeit des Vereins kamen zustande.

Auch andre Vereine wie der Heimatverein Holzhausen, der Industriekulturverein und Pädagogen zeigten Interesse an Zusammenarbeiten. Diese Kontakte bieten neue Möglichkeiten um den Ort und die Vereine über den Gartenzaun hinaus bekannt zu machen. Der auf Laptop zusammengestellte Beitrag über die Aktivitäten, die Erarbeitung diverser Broschüren, die Gewinnung von Mitgliedern, das Beschaffen notwendiger Spendengelder waren hilfreiche Anschauungsmaterialien. Hoffen wir auf eine regere Beteiligung im nächsten Jahr und bleiben optimistisch.



Haarwerk

Friseur für Schkeuditz und Umgebung

Äußere Leipziger Str. 21a Mo. - Fr.: 9:00 - 18:00 Uhr
04435 Schkeuditz Sa.: nach Vereinbarung

Inh.: Nicole Pasewalk Tel.: 034204 - 14400

Im Herbst müssen alle ran:

Studentische Forderungen an Universität, Land und Bund

Mit dem Blick auf kälter werdende Temperaturen und den Semesterstart rücken Themen rund um studentisches Wohnen und Studienbeginn in den Fokus. Neben den erforderlichen Maßnahmen von Bund und Land steht die Universität Leipzig ebenso in der Verantwortung, aktiv zu handeln. Der Student*innenRat (StuRa) hält die Umsetzung der staatlichen Entlastungshilfen für problematisch und fordert Unterstützungsleistungen von der Universität Leipzig.

Mit der Vorstellung des dritten Entlastungspaketes stellt sich die entscheidende Frage, wie die Auszahlung des versprochenen Betrags bewerkstelligt werden soll. Aufgrund der schlechten Datenlage wird eine rasche Auszahlung nicht gelingen. Bereits die Komplikationen bei der Rückerstattung zum 9-Euro-Ticket an der Universität Leipzig haben gezeigt, dass derartige Sachlagen komplizierter sind, als sie scheinen. Davon abgesehen, wird eine Einmalzahlung von 200 Euro den Notlagen der Studierenden nicht annähernd gerecht. „An dieser Stelle zeigt sich: Die drastische Öffnung und Erhöhung des BAföG ist spätestens jetzt dringend nötig und vollkommen angebracht. Auf diesem Weg können Studierende breitflächig und über eine Einmalzahlung hinaus die angemessene Unterstützung erhalten“, sagt Katharina Tiemann, Sozialreferentin im StuRa der Uni Leipzig. Aufrufe zur aktiven Einsparung von Energie, wie sie der Generalsekretär des Deutschen Studentenwerks, Matthias Anbuhl äußert, sind zwar gesamtgesellschaftlich nachvollziehbar, erscheinen in Anbetracht der geringen Unterstützungsleistungen jedoch zynisch. Das größte Einsparpotenzial darf nicht bei den Studierenden verortet werden. Vielmehr richtet sich die Erwartung an das Studentenwerk, sowie das Ministerium, Notfallpläne einzurichten, die der geballten Situation von Corona- und Energiekrise Rechnung tragen. Mit dem Semesterstart und Herbstbeginn ist die Universität Leipzig dringend gefragt, konkrete Unterstützungsleistungen für die Studierenden anzubieten. Der Student*innenRat fordert auf universitärer Ebene die SHK-Löhne zur Anpassung an die Inflation zu erhöhen und barrierearme Notfallfonds auszubauen. Der Erlass von Gebühren an der Uni, bspw. in Bibliotheken und das Aussetzen von Mahn- und Klageverfahren bei ausstehenden Zahlungen von Langzeit- und Zweitstudiengebühren, müssen ernsthaft in Betracht gezogen werden. Insbesondere nach den Belastungen durch die Pandemie muss die Universität zeigen, dass sie Verantwortung für ihre Studierenden übernimmt!

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Katharina Tiemann, Sozialreferat des StuRa Universität Leipzig: soziales@stura.uni-leipzig.de.



Referat für Öffentlichkeitsarbeit
Student*innenRat Universität Leipzig
roef@stura.uni-leipzig.de



Auenwald Apotheke

Wege zur Gesundheit

Schkeuditz * Rathausplatz 1 * Tram * Bus * P

- * Bestellung telefonisch oder online
- * täglicher Botendienst
- * Servicekarte mit Extras

Vorreservierungs-App: gesund.de

Tel. 034204 - 70 870 
Mo-Fr 8 - 18 Uhr Sa 8 - 12 Uhr
service@auenwald-apo.de * www.auenwald-apo.de




An dieser Stelle setzen wir die Abschrift der Chronik mit dem Eintrag für den Monat November 1847 - vor 175 Jahren – fort:

den 5. November

Gestern war für unsere 3 Gemeinden ein hochfestlicher Tag: Local-Abnahme, zu welcher bereits früh nach 8 Uhr im herrschaft. Geschirr der hochwürdige Superintendent und Domherr Dr. Christian Gottlob Lebe-recht Grossmann nebst dem Herrn GerichtsDirector [Otto Ferdinand] Günther (dessen Geburtstag gerade war) aus Leipzig kam, welche verehrte Herren mit dem Herrn Kirchenpatron zunächst in der Kleinkinderbe-wahranstalt abstiegen, wo sich Erstgenannter über die Leistungen unse-erer, vor 14 Tagen für die Wintermonate entlassenen Kleinen sehr freuete; darnach führte ich denselben nach Hänichen, dessen neue Kirche gleich-fall seinen größten Beifall erlangte; vornach die Visitation der hiesigen Schule glücklich folgte und dann, nach ebenso ohne erhebliche Umstände (formelle Monita [Beschwerden d.Ü.] nur waren zu erledigen, bis auf das altleidende Deficit in der Hänichener Kirchen-Rechnung), die Abnahme der Rechnungen von 1842/6 erfolgte, darauf sich halb 5 Uhr das Fest-mahl schloß, an welchem auch die Kirchenväter die 3 Gemeindevorständ-e, denen von unsern theuren Vorgesetzten viel Ehre und Anerkennung zu Theil wurde, geladen worden waren, und wobei leider nur unser guter Herr Baron (der durch einige Flaschen edlen Rebensafts die allgemeine frohe Stimmung der Versammlung erhöhete) fehlte, indem den eben erst entdeckten schädlicheen Betrügereien des zeitherigen herrschaftlichen ökonomischen Rechnungsführers, Namens Stein, ein Jude, der sich für einen römischkatholischen Confessions-Verwandten ausgegeben hat, viel zu sehr alteriert [erregt, geärgert d.Ü.] hatten, als daß er hätte unter Fro-hen sogleich mit fröhlich zu seyn vermocht hätte.

Die Witterung war bisher sehr günstig fruchtbar für die Feldbestellung. Leider habe ich bei meinen eingeernteten Kartoffeln, wie mancher An-derer, die schon in frühe-ren Jahren bemerkte Fäulniß wahrgenommen, besonders an denen, welche bei nasser Witterung ausgegraben wurden, oder in feuchtem Felde standen.



Unsere Gottesdienste

- 23.10., 10:30 Uhr, Schloßkirche, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. i. R. Th. Müller
 30.10., 16:00 Uhr, Gnadenkirche Wahren, Gemeinsamer Gottesdienst mit Singspiel, Pfrn. Bartels
 31.10., 10:00 Uhr, Hainkirche St. Vinzenz, Gemeinsamer Gottesdienst mit Orgelwiederinbetriebnahme, Pfr. Dr. Hein, Pfrn. Bartels
 06.11., 10:30 Uhr, Hainkirche St. Vinzenz, Gottesdienst, Studenten des Homiletischen Seminars der Theologischen Fakultät
 13.11., 10:30 Uhr, Schloßkirche, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. i. E. Dreßler
 16.11., 10:00 Uhr, Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal, Gemeinsamer Gottesdienst am Buß- und Bettag mit Gemeindeversammlung, Pfr. Dr. Hein, Pfrn. Bartels
 20.11., 10:30 Uhr, Hainkirche St. Vinzenz, Gottesdienst, Pfrn. Bartels
 27.11., 10:00 Uhr, Gnadenkirche Wahren, Gemeinsamer Gottesdienst, Pfr. Dr. Hein
 04.12., 10:30 Uhr, Hainkirche St. Vinzenz, Gottesdienst, Pfr. Dr. Hein

Christenlehre / Kinderkirche (Pause in den Ferien)

- 1.-4. Klasse montags 16:30 Uhr in Lützschena
 5.-6. Klasse dienstags 17:00 Uhr im Gartenhaus Wahren

Konfirmanden (Pause in den Ferien)

7. Klasse dienstags Gartenhaus Wahren 17:00 Uhr
 8. Klasse donnerstags Gartenhaus Wahren 17:30 Uhr

Junge Gemeinde (Pause in den Ferien)

- dienstags Themenabend in Wahren 19:00 Uhr

Kreis Junger Erwachsener

- dienstags in Wahren 19:00 Uhr

Sphienkantorei (Pause in den Ferien)

- mittwochs 19:30 Uhr im Gemeindehaus Möckern

Frauenkreis und Alte Gemeinde

- dienstags 15:00 Uhr im Gemeinderaum Lützschena am 01.11.
 Bitte rufen Sie in der Verwaltung (461 18 50) an, wenn Sie den Fahrdienst benötigen.

Regionaler Seniorennachmittag am Mittwoch, dem 09.11., 14:30 Uhr in der Gnadenkirche Wahren mit Prof. Dr. Graf zum Thema „Der Taufstein der Gnadenkirche“ (Fahrdienst möglich, Tel.: 461 18 50)

Regionaler Seniorenadventsnachmittag am Sonnabend, dem 26.11., 14:00 Uhr im Gartenhaus Wahren (Fahrdienst möglich, Tel.: 461 18 50)

Ökumenischer Bibelkreis

freitags 19:00 Uhr im Treff „Lebens L.u.S.T.“ in Wahren, Georg-Schumann-Str. 326 – am 28.10.

Treff „Lebens L.u.S.T.“, Georg-Schumann-Str. 326 (gegenüber Rathaus Wahren), geöffnet: dienstags 09:30-12:00 Uhr (09:30 Uhr Frühstück für alle) mittwochs 10:00-12:00 Uhr (offen für alle), 14:30-17:00 Uhr (14:30 Uhr Spielenachmittag), donnerstags 10:00-12:00 Uhr (offen für alle)

am 1. Sonntag im Monat: 14.30 Uhr Trauercafé „Lichtblicke“
 am 1. Donnerstag im Monat: 14.30 Uhr Geburtstagsständchen für alle, die im vorherigen Geburtstag hatten

am 2. Donnerstag im Monat: 15.00 Uhr Bibelgespräch der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Die Jehmlich-Orgel erklingt wieder am/ab 31. Oktober

Die Wiederindienstnahme der generalsanierten Jehmlich-Orgel der Hainkirche St. Vinzenz wird mit einer Festwoche in der 20. Woche nach Trinitatis feierlich begangen.

Der Auftakt dazu ist der gemeinsame Gottesdienst in der Hainkirche St. Vinzenz am Reformationstag um 10 Uhr, dem sich ein Kirchenkaffee mit Reformationsbrötchen anschließt. Falls davon noch welche übrig bleiben,

Original seit 1913

Jehmlich-Orgel  **Hainkirche St. Vinzenz**
Leipzig-Lützschena

Festwoche

anlässlich der Wiederindienstnahme
der Jehmlich-Orgel der Hainkirche St. Vinzenz
in der 20. Woche nach Trinitatis 2022

Reformationstag - 31.10.2022

10:00 Uhr **Festgottesdienst** mit anschließendem
Kirchenkaffee mit Reformationsbrötchen
15:00 Uhr **Orgelführungen**, Orgelbaukasten und
Quiz für Kinder
17:00 Uhr **Einweihungskonzert**
mit Frank Zimpel und Alexander Pfeifer
(Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten)



Samstag 05.11.2022

15:00 Uhr **Festkonzert** mit Michael Schönheit und
Katharina Dargel (Viola)
(Karten zu EUR 10,00
- ermäßig EUR 5,00 -
am Reformationstag sowie
am 05.11.2022 ab 14:30 Uhr vor Ort)



kann man sich diese am Nachmittag noch ab 15 Uhr bei den Orgelführungen munden lassen, bevor um 17 Uhr das Einweihungskonzert mit Frank Zimpel (Orgel) und Alexander Pfeifer (Trompete) den Tag beschließt. Am folgenden Samstag, dem 5.11., steht dann um 15 Uhr das Festkonzert mit Gewandhausorganist Michael Schönheit und Katharina Dargel (Viola) auf dem Programm. Karten dazu sind zu 10 € (normal) und 5 € (ermäßigt) am Reformationstag sowie am 5.11. ab 14:30 Uhr an der Abend- oder besser Nachmittagskasse erhältlich. *Steffen Berlich*

Predigtgespräche ab November 2022

Ist es Ihnen auch schon so gegangen, dass Sie im Gottesdienst bei einem Text hängen geblieben sind, weil es Ihnen schwer fiel zu verstehen, was damit überhaupt gemeint war? Oder haben Sie auch schon den Faden verloren, weil Sie einem Gedanken der Predigt etwas länger nachhingen oder dem Gedanken des Predigers oder der Predigerin nicht mehr folgen konnten? Oder nicht folgen wollten, weil Sie anderer Meinung sind? Dann sind Sie bei den Predigtgesprächen richtig. Ich möchte in regelmäßigen Abständen „Predigtgespräche“ anbieten, in die Sie alles das einbringen können, was Ihnen im Zusammenhang mit erlebtem Gottesdienst und gehörter Predigt am Herzen liegt – Unverständnis, Anregungen, Ärger, Nachfragen. Seien Sie herzlich willkommen, im Gespräch die vergangenen Gottesdienste „nachzubereiten“ – ab November an jedem 2. Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr alternerend in den Gemeindeteilen, beginnend am 9.11. im Gemeinderaum in Lützschena. *Pfarrer Hein*

Gemeindeversammlung am Buß- und Bettag, dem 16. November, in Lindenthal

Ganz herzlich wird zur Gemeindeversammlung am Buß- und Bettag, dem 16.11. dieses Jahres, in die Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal eingeladen. Beginnen wollen wir mit einem gemeinsamen Gottesdienst um 10:00 Uhr. Im Anschluss daran ist jede und jeder willkommen, den Bericht des Kirchenvorstands über das letzte Jahr zu hören und sich über den Stand der Gemeinde und der Gemeindegemeinschaft zu informieren.

Am Beginn dieses Jahres haben alle Gruppen und Kreise unserer Kirchengemeinde ein Schreiben vom Kirchenvorstand bekommen, in dem sie um Mitarbeit an der weiteren Konzeption und Ausrichtung unserer Sophienkirchengemeinde gebeten wurden. Ein wenig enttäuscht sind wir über die zögerlichen Rückmeldungen und bitten, uns noch fehlende zuzusenden. Die gemeinsame Zusammenkunft zur moderierten Auswertung und Besprechung mit den Vertretern aus den einzelnen Gruppen und Kreisen haben wir deshalb noch einmal verschoben auf den 22.1.2023 nach dem Gottesdienst. Das im Brief formulierte Ziel, „unser Gemeindegemeinschaft für die Zukunft flott zu machen“, soll dabei konkretere Formen erhalten.

Der Kirchenvorstand

Öffnungszeiten Friedhof Hänichen, Elsteraue 7

November – Februar: 8 Uhr bis Sonnenuntergang

März – Oktober: 7 Uhr bis Sonnenuntergang

Öffnungszeiten des Pfarrbüros und der Friedhofsverwaltung:

Schlossweg 4, Mittwoch 14-16 Uhr (Frau Engel-Kaun)

Tel.: 4619034 (Lützschena); Tel.: 0341/4611850 (Pfarrbüro Wahren);

Tel.: 4618203 (Friedhof Wahren); Fax: 4627295 (Friedhof Wahren)

E-Mail: kg.leipzig-sophien@evlks.de

Internet: www.sophien-leipzig.de

Pfarrer:

Pfr. Dr. Markus Hein, Tel.: 0341/4611850, mobil 0176/34668129,

E-Mail: markus.hein@evlks.de

Pfrn. Maria Barthels, E-Mail: maria.bartels@evlks.de

Kirchenkuratoren:

Schloßkirche: Eberhard Jahn, Tel. 4612716 und Steffen Berlich,

Tel. 461 68 35

Kirche St. Vinzenz Hänichen: Martin Rauwald, Tel. 0172 939 60 01

und Frank Henschke, Tel. 0172 595 77 43

Unsere Bankverbindungen

für Kirchgeld: Konto DE27 3506 0190 1635 3000 15,

GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche und Diakonie

für Friedhofsgebühren: Konto DE09 3506 0190 1639 0000 16,

GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche und Diakonie

für Mieten, Spenden, Pacht und Sonstiges: Konto:

DE46 3506 0190 1620 4790 43, GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche

und Diakonie; Kontoinhaber: Kirchenbezirk Leipzig; Verwendungszweck:

RT 1924 (immer angeben)



Sozialstation Lützschena
 Am Brunnen 5 · 04159 Leipzig
 Telefon: 0341/25668072 · Mobil: 0174/3028653
 E-Mail: sst-luetzschena@awo-leipzigerland.de

- Häusliche Krankenpflege • Altenpflege
- Hauswirtschaftspflege • Essen auf Rädern
- Seniorenbetreuung • 24-h Rufbereitschaft
- Betreutes Wohnen

Die Veranstaltungen für den Monat **November 2022** entnehmen Sie bitte den aushängenden Veranstaltungsplänen oder rufen Sie uns an.
AWO-Seniorenbegegnungsstätte · Leipzig-Lützschena, Am Brunnen 5



Tag und Nacht für Sie da!
 ☎ 034204 - 1 33 44



Schkeuditz
 Leipziger Str. 40
Schkeuditz
 Bahnhofstr. 26
Leipzig | Wahren
 Linkelstr. 2
Leipzig | Lindenau
 Lützner Str. 129

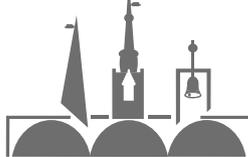
www.bestattungshaus-schoenefeld.de




BESTATTUNG & VORSORGE.
EINE SORGE WENIGER.




Bahnhofstr. 16 · 04435 Schkeuditz
 Tel. 034204 | 7470 · Fax 034204 / 74 710
 www.bestattungshaus-boettge.de



**Bestattungshaus
 in Wahren**

Georg-Schumann-Straße 326 · 04159 Leipzig
 vormals Linkelstr. 29 – 04159 Leipzig

24-Std.-Tel.: (0341) 46 848 00

Farbenhaus Wendorf

Malermeister | Sachverständiger

Zum Anger 6 • 06237 Leuna

Kontaktbüro Leipzig:

Windmühlenweg 20 • 04159 Leipzig

Tel.: (0341) 46 84 00 60, Fax: (0341) 46 84 00 59

info@farbenhaus-wendorf.de

www.farbenhaus-wendorf.de

Auto-Kühne

GmbH Lützschena

KFZ-Meisterbetrieb

Elstermühlweg 4

04159 Leipzig-Lützschena



- KFZ-Werkstatt
- Gebrauchtwagenhandel
- Neuwagenvermittlung
- Zulassungsservice
- KFZ-Sachverständigenbüro
- Täglich TÜV - AU
- Unfallinstandsetzung
- Lackierarbeiten

Telefon: 0341/46 16 435

Fax: 46 16 431 • Funk: 0170/24 24 518

Internet: <http://www.auto-kuehne.de>

Salon Diana

Ihr Haar in besten Händen



☎ 0341/4 62 26 96

An der Schäferei 2

04159 Leipzig-Lützschena

geöffnet:

Mo-Fr 8-19 • Sa 8-12 Uhr



Ulf Kühne

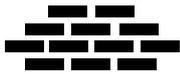
Gebäudeservice rund um's Haus
An der Hainkirche 4
04159 Leipzig-Lützschena



- | | |
|-------------------------|--------------------------------|
| • Reparaturen aller Art | • Sanitär- und Heizungsbau |
| • Dachklempnerei | • Dachrinnen- u. Rohrreinigung |
| • Trockenbau | • Gasinstallation |

Tel./Fax 0341/46 13 626 • Funk 0171/80 18 774

Baugeschäft JOCHEN WOLF



- Bausanierung
- Hoch- und Tiefbau
- Um- und Ausbau
- Vollwärmeschutz

Freirodaer Weg 51

04159 Leipzig

Mobil: 0170-548 24 98

Fax: 0341-462 799 84

E-Mail: pc.jochen@googlemail.com

Zimmerei

Günter & Mario Tetzner GbR

• Holzbau

(Carports, Balkone,
Vordächer usw.)

- Dachstühle
- Altbausanierung
- Dacharbeiten



Alter Kirchweg 6
04159 Leipzig-Stahmeln

Tel. 0341/46 14 585

Fax 0341/46 14 508

www.Zimmerei-Tetzner.de

info@Zimmerei-Tetzner.de



aunaspas

für die ganze
Familie



**POOLWELT
GEYGER**
sopra LEIPZIG

www.poolwelt.de • Druckereistraße 9/Leipzig • Tel.: 0341 46 80 180

Pflasterarbeiten

Garten- und Landschaftsbau

Tief- und Kanalbau

Abrissarbeiten

Straßen- und Tiefbaumeister Philipp Kopsch
E-Mail: Philipp.Kopsch@gmx.de
Telefon: 0172 -8 82 78 38

GEBÄUDEREINIGUNG MIKE GLAS



★ GLASREINIGUNG (auch Privathaushalte)

★ TEPPICHREINIGUNG ★ BAUREINIGUNG

Am Brunnen 21 • 04159 Leipzig • ☎/Fax 0341 / 4 61 56 65

Gärtnerei Thomas Gordelt



Zum Volkstrauertag und
Totensonntag reichhaltiges
Angebot an Grabschmuck und Tanne.

Gern übernehmen wir Ihre Grabpflege auf
den Friedhöfen in Wahren und Lützschena.



Elstergarten 9 • 04159 Leipzig-Lützschena • Telefon 0341/4 61 20 15

Montag bis Sonntag geöffnet

www.gaertnerei-gordelt.de

GLASBAU KÜHN

Inh. Olaf Gurt



- Verglasungen jeder Art
- Fenster und Türen
- Nachrüstung Einbruchsicherheit
- Wintergärten
- Reparaturschnelldienst
- Insektenschutz

Druckereistr. 20 • 04159 Leipzig-Stahmeln

Telefon: 0341- 4 61 24 71

Fax: 0341 - 4 61 24 72

www.glasbau-kuehn.de

e-Mail: post@glasbau-kuehn.de

druck
partner

OHNE UNS
IST ES
NUR PAPIER.

Haynaer Weg 18
04435 Schkeuditz / OT Radefeld

T 034207 7 26 20

www.druckpartner-maisel.de